Geschrieben von: Dieter Ludwig
Montag, 30. Dezember 2019 um 20:06

Mechelen/ Belgien. Einen besseren Abschluss einer Saison kann man sich wohl nicht wünschen wie nun von Daniel Deußer geschafft: Der Team-Olympiadritte sicherte sich das letzte Weltcupspringen des Jahres in Mechelen.

Das letzte Weltcupspringen der 42. Weltcupsaison seit 1978 gewann im belgischen Mechelen am vorletzten Tag des Jahres Team-Vizeeuropameister Daniel Deußer (38) überaus überlegen. Der Hesse, der mit der Familie in Reijmenam lebt und durchaus mit dem Fahrrad die Halle in Mechelen ansteuern können, setzte sich im Stechen der mit 200.000 Euro dotierten Konkurrenz mit grob dreieinhalb Sekunden Vorsprung auf den Schweizer Pius Schwizer (57) auf dem Mecklenburger Wallach Cortney Cox durch. Auf den nächsten beiden Rängen nach ebenfalls fehlerfreien Stechrunden landeten der Belgier Wilm Vermeir (40) auf IQ und der seit sieben Jahren bei Ludger Beerbaum in Riesenbeck reitende und lernende Christian Kukuk (29) dem auf Holsteiner Wallach Quintino. Preisgeld für den zweimaligen deutschen Meister: Ein Automobil im Werte von 35.000 € plus Spritgeld in Höhe von 31.000 €.

Spitzenreiter in der Gesamtwertung der Westeuropaliga bleibt nach neun Turnieren der Belgier Pieter Devos mit 55 Punkten vor den punktgleichen, jedoch bisher ohne Sieg festgehaltenen Steve Guerdat (Schweiz) und Emanuele Gaudiano (Italien). Bester Deutscher ist als Achter Marcus Ehning (33 Punkte).

Bereits davor war in der Dressur die Niederländerin Emmilie Scholtens (34) die große Gewinnerin. Die Mannschafts-Vizeeuropameisterin siegte auf dem Rapphengst Desperado im Grand Prix und in der Weltcup-Kür, in dieser Prüfung mit beachtlichen 85.085 Prozentpunkten. Einziger deutscher Starter war Frederic Wandres (Hagen a.T.W.), der Derbysieger von Hamburg platzierte sich auf dem 14 Jahre alten Wallach Westminster im Grand Prix und in der Kür jeweils als Zehnter.

In der Gesamtwertung der Westeuropaliga führt nach sieben von elf Wettbewerben weiter Benjamin Werndl (Aubenhausen) mit 63 Punkten vor Wandres (61) und Hellen Langehanenberg (Billerbeck), die 60 Zähler aufweist.

Beide Finals um den Weltcup finden in Las Vegas (15. bis 19. April 2020) statt.

Mechelen in Zahlen